KANTON LUZERN
Gesundheits- und Sozialdepartement

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

Dienststelle Gesundheit und Sport

Begleitmaterialien zum Znüni-Määrt im Rahmen einer Bildung in Nachhaltiger Entwicklung

Was bieten die didaktischen Begleitmaterialien?

Die Begleitmaterialien sollen interessierten Lehrpersonen aller Fächer aufzeigen, wie das Projekt «Znüni-Määrt» in den BNE-Unterricht von Zyklus 1, 2 und 3 eingebettet werden kann. Die Begleitmaterialien enthalten aber **keine Arbeitsblätter**, sie wollen lediglich aufzeigen, wo der **Lehrplan 21 Anhaltspunkte** gibt, dass sich die Schülerinnen und Schüler **im Hinblick auf den «Znüni-Määrt» auch mit Fragen der Nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen** können.

Dies geschieht im **1. Zyklus** für acht Fächer bzw. Perspektiven (je 1 x D, MA, BG/TG, MU, BS, MI und 2 x NMG), im **2. Zyklus** für elf Fächer bzw. Perspektiven (je 1 x D, E, F, MA, BG/TG, MU, BS und 2 x NMG, MI) und im **3. Zyklus** für vierzehn Fächer (je 1 x D, E, F, MA, BG, TG, MU, BS, MI, MINT und 4 x NMG). Da NMG und MI multiperspektivisch sind, werden für diese Unterrichtsfächer in der Regel Materialien zu mehreren Perspektiven angeboten. Das freie Spiel eignet sich ebenfalls hervorragend für Vorarbeiten auf den «Znüni-Määrt». Auf eine eigene Erwähnung wurde aber verzichtet, da dazu im Lehrplan keine Kompetenzen formuliert sind.

Folgendes wird pro Fach bzw. Perspektive zur Verfügung gestellt:

(1) Verortung im Lehrplan
(2) Lernziele (angestrebte Kompetenzen im Unterricht)
(3) Didaktische Begründung der Lernziele (a) im Hinblick auf BNE
(b) im Hinblick auf den «Znüni-Määrt»
(4) Umsetzungshinweise zur Erreichung der Lernziele

Wie können die Begleitmaterialien genutzt werden?

Die Begleitmaterialien können auf vielfältigste Weise genutzt werden. In der Folge finden sich einige Ideen, wie sie im Schulhaus im Rahmen eines Znüni-Määrts umgesetzt werden könnten:

- Eine erste Variante könnte eine **Schulhaus-Blockwoche zu Nachhaltiger Entwicklung** sein, die es erlaubt den «Znüni-Määrt» einzuführen und in einen grösseren Zusammenhang zu stellen, um danach den«Znüni-Määrt» im Schulhaus weiterzubetreiben.
- Eine zweite Umsetzungsvariante könnte sein, dass immer **jeweils eine Schulkasse den «Znüni-Määrt» bedient** und sie **vor oder während dieser Zeit in einem oder mehreren Fächern einen Fokus auf BNE wirft** und den «Znüni-Määrt» mit den gewonnenen Erkenntnissen bereichert bzw. diesen in einen grösseren Zusammenhang stellt.
- Der «Znüni-Määrt» kann auch Teil des **Projektunterrichts (PU) der 3. Sekundarstufe** sein. Dabei können einzelne Elemente, die für die Umsetzung des Znüni-Määrts zentral sind, von einzelnen Schülerinnen und Schülern bzw. von Kleingruppen selbständig erarbeitet werden: Verkaufsstand, Ankauf/Verkauf, Werbung, Ökobilanzierung usw. Als Ausgangslage können z.B. die Unterrichtsvorschläge der Fächer, NT, WAH, ERG, RZG und MINT dienen.

Markus Wilhelm & Rebecca Theiler

PH Luzern · Forschung und Entwicklung
Institut für Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera